**Zeitschrift:** Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten

Herausgeber: Bernhard Otto

**Band:** 1 (1779)

Heft: 8

**Artikel:** Eine Erfahrung von der Austrocknung nasser, sumpfichter Gegenden

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-543519

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

pflegt man die Weingärten auf folgende Art trocken zu halten: man theilt die Weinberge in kleine Vette ab, die durch Ausgrabung der Kammerwege (Gänge) und Erhöhung mit Erdreich beinahe wie eine angefüllte Fesderdecke gewöldt sind: hier stehen die Wurzeln der Reben meistens über der Fläche der Kammerwege; das in den Rebbergen selbst hervorquellende und zusammensteigende Wasser kann also nicht bis an die Wurzeln der Rebstöcke hinandringen, sondern siest durch die Kammerwege fort. Negen und Schneewasser hat gleichfalls wegen der Wölsdung und Erhöhung der Vette seinen ungehinderten arsdentlichen Abzug.

So könnte man nach oben gemeldten Reglen auch Gemeindgüter, Gemeinweiden, Gemeinriedter von schädlicher Mässe besteien und trocken legen. Allein wer thuts? Gewiß ist, daß zu wenig daran gedacht, zu wenig daran gearbeitet wird, weswegen sie auch durch ihre Unsruchtsbarkeit und tranzigen Andlick jedem Vorbeigehenden, ohne daß er semand zu fragen udthig hätte, zeigen, daß sie Allgemeinen seyen. Wäre in diesem Fall nicht auch zu rathen und zu helsen, wenn man guten Rath annehmen wollte? Wir lassend diesmal noch bei dem Wunsche, daß es viele redliche für das gemeine Beste und Glück ihrer Nachkommen eistig besorgte Landleuthe gebe, die sich diesen wichtigen Artikel angelegen seyn lassen!



Kine Erfahrung von der Austrocknung nasser, sumpsichter Gegenden.

Sieben Mannwerk elende Weide liegt nahe an einem Waldwasser, sie war eben so naß, als an brauchbarem gesundem Futter unfruchtbar. Der Besitzer sieng an dem einen

einen Drittel des Guts an, ließ der Länge nach einen 6 Schuhe breiten und 5 Schuhe tiefen Graben auswerfen, diesen füllte, er ganz mit Kieselsteinen aus, die er aus dem vorbei strömenden Fluß nahm, und überdeckte sie mit der ausgegrabenen Erde; die übrige Erde branchte er das andere Land damit zu erhöhen; auf den Graben pflanzte er das erste Jahr Weißen, und das andere Jahr streute er Haber und Heublumen darauf aus. Auf diese Art machte er z Eräben der Länge nach, und z in die Breite, sedes Jahr einen; in 6 Jahren hatte er also eine Weide, die bisher fast keinen Nußen gegeben hatte, in die beste Wiese verwandelt, der Ertrag stieg alle Jahre. Nun ist das Land sast z Schuhe höher, als das nebenliegende, und erträgt dem Besißer jährlich wenigstens eben so viel, als ihn der Ankauf davon gekostet hat.

(Anleitung für die Landleute zur Austrocknung allzunasser Güter. Zürich 1776.)



Line nothige Erinnerung in Absicht auf die Erfahrungen in der Landwirthschaft überhaupt, und das Dünnesäen insbessondere.

more and than time, much his all matching

Gehört unter die vielen andern Vorurtheile des Landsmanns, wie mich dunkt, daß man überhaupt glaubt, Erfahrungen oder Versuche, die in diesem oder jenent Stücke des Landbaues anderswo sind gemacht worden, gehen uns nichts an, oder passen schon darum nicht wesder auf unsern Himmel noch auf unsern Boden, weil sie nicht gerade in unserm Lande, in unserer Gegend des Landes, oder gar in unserm Dorfe gemacht sind. Oft

and his